

***Globalbudget „Amt für Militär und
Bevölkerungsschutz“ (Erfolgsrechnung);
Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit
für die Jahre 2007 bis 2009***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 12. September 2006, RRB Nr. 2006/1667

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Kurzfassung | 3 |
| 1. Einleitende Bemerkungen | 5 |
| 2. Gesetzliche Grundlagen | 5 |
| 3. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates | 6 |
| 4. Leistungserbringer | 8 |
| 5. Leistungsauftrag und Saldovorgabe Globalbudget | 8 |
| 5.1 Produktegruppenziele, Indikatoren und deren Standards | 8 |
| 5.2 Statistische Werte | 11 |
| 5.3 Saldovorgabe | 11 |
| 6. Rechtliches | 12 |
| 7. Antrag | 12 |
| 8. Beschlussesentwurf | 13 |

Anhang

Anhang 1: Globalbudgetblatt 2007 (Finanzseite detailliert)

Anhang 2: Saldovorgabe

Kurzfassung

Diese Vorlage befasst sich mit dem Globalbudget für das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz und dem Verpflichtungskredit für die Jahre 2007 bis 2009.

Durch die Leistungen des Globalbudgets Amt für Militär und Bevölkerungsschutz werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Korrekter und kostengünstiger Vollzug des Bundesrechts für die Sicherstellung der rechtsgleichen Behandlung aller Wehr- und Zivilschutzdienstpflichtigen.
- Erarbeiten von Grundlagen und Konzepten zur Umsetzung der Bundesvorgaben und der sicherheitspolitischen Ziele des Kantons zum Schutz der Bevölkerung, von beweglichen und unbeweglichen Kulturgütern und zur Minimierung von Schäden infolge von natur- und zivilisationsbedingten Katastrophen und anderen Notlagen.
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausbildung.

Die Tabelle im Anschluss enthält diejenigen Informationen, über die der Kantonsrat letztlich Beschluss fassen muss: die Produktegruppen (PG), die je Produktegruppe definierten Wirkungsziele und den erforderlichen Verpflichtungskredit bzw. Ertragsüberschussvorgabe (§ 18 ff. Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung [WoV-G] vom 3. September 2003, BGS 115.1).

a) Globalbudget: „Amt für Militär und Bevölkerungsschutz“ (Erfolgsrechnung)

| Produktegruppe | Produktegruppenziele |
|---------------------------------------|---|
| 1. Wehr- und Zivilschutzdienstpflicht | 1.1 Rechtsgleiche Behandlung aller Wehr- und Zivilschutzdienstpflichtigen sicherstellen |
| 2. Schutz, Sicherheit, Infrastruktur | 2.1 Minimieren des Schadens infolge Katastrophen und Notlagen |
| 3. Ausbildung | 3.1 Bedarfsgerechte Ausbildung sicherstellen |
| 4. Zentrale Dienste | 4.1 Bedarfsgerechten und rechtskonformen zentralen Dienst sicherstellen |

b) Verpflichtungskredit:

19'773'000 Fr.

Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Amt für Militär und Bevölkerungsschutz“ (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Das Globalbudget wurde im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz im Jahr 2004 eingeführt. Vormals, von 1997 bis 2003, arbeitete lediglich die Abteilung Kantonale Zivildienstverwaltung mit einem Globalbudget. Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag definiert und der dafür nötige Verpflichtungskredit beantragt. In der Vorbereitungsphase wurden die Produktegruppen, die Produktegruppenziele und insbesondere die Indikatoren überprüft. Entsprechend den Erkenntnissen, den Erfahrungen und dem in speziellen Kursen vermittelten Wissen wurden Anpassungen bzw. Änderungen vorgenommen. In dieser Vorlage werden nun effektive Wirkungsziele formuliert und die bisherigen Leistungsdaten nur noch als statistische Werte erzeugt.

Im Rahmen der Vorgaben durch die Bundesgesetzgebung und der sicherheitspolitischen Ziele des Kantons Solothurn gelten als oberste Ziele der Arbeit des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz:

- die rechtsgleiche Behandlung aller Wehr- und Zivildienstpflichtigen,
- die hohe Bereitschaft (Planung, Organisation, Ausbildung usw.) für einen umfassenden Schutz der Bevölkerung, der beweglichen und unbeweglichen Kulturgüter und die Minimierung von Schäden bei natur- und zivilisationsbedingten Katastrophen und anderen Notlagen.

2. Gesetzliche Grundlagen

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

| Produktegruppe | Gesetzliche Grundlagen |
|---------------------------------|---|
| 1. Wehr- und Zivildienstpflicht | <ul style="list-style-type: none"> • Art. 57 ff. Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (SR 101) • Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG) vom 3. Februar 1995 (SR510.10) • Militärstrafgesetz vom 13. Juni 1927 (Stand 3. Oktober 2003) (SR 321.0) • Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEG) vom 12. Juni 1959 (SR 661) • Verordnung über das militärische Kontrollwesen (VmK) vom 10. Dezember 2004 (SR 511.22) • Verordnung über die Wehrpflichtersatzabgabe (WPEV) vom 30. August 1995 (SR 661.1) • Verordnung über die Militärdienstpflicht (MDV) vom 19. November 2003 (SR 512.21) • Verordnung des VBS über das Schiesswesen ausser Dienst |

- (Schiessverordnung – VBS) vom 11. Dezember 2003 (SR 512.311)
- Diverse weitere Bundesverordnungen
2. Schutz, Sicherheit, Infrastruktur
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom 4. Oktober 2002 (SR 520.1)
 - Art. 93 Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1)
 - Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (EG BZG) vom 2. Februar 2005 (BGS 531.1)
 - Gesetz über Massnahmen für den Fall von Katastrophen und kriegerischen Ereignissen (Katastrophengesetz) vom 5. März 1972 (BGS 122.151)
 - Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZVSO) vom 15. November 2005 (BGS 531.2)
 - Verordnung zum Katastrophengesetz vom 5. März 1972 vom 13. Dezember 1983 (BGS 122.152)
3. Ausbildung
- Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militär-gesetz, MG) vom 3. Februar 1995 (SR 510.10)
 - Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG) vom 4. Oktober 2002 (SR 520.1)
 - Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzgebung (EG BZG) vom 2. Februar 2005 (BGS 531.1)
 - Gesetz über Massnahmen für den Fall von Katastrophen und kriegerischen Ereignissen (Katastrophengesetz) vom 5. März 1972 (BGS 122.151)
 - Verordnung über das militärische Kontrollwesen (VmK) vom 10. Dezember 2004 (SR 511.22)
 - Verordnung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZVSO) vom 15. November 2005 (BGS 531.2)
 - Verordnung zum Katastrophengesetz vom 5. März 1972 vom 13. Dezember 1983 (BGS 122.152)
4. Zentrale Dienste
- Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) vom 3. September 2003 (BGS 115.1)
 - Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-VO) vom 6. Juli 2004 (BGS 115.11)

3. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

| Legislaturplan 2005 – 2009 | 1. Wehr- und Zivilschutzdienstpflicht | 2. Schutz, Sicherheit, Infrastruktur | 3. Ausbildung | 4. Zentrale Dienste |
|-------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|---------------|---------------------|
| IAFP 2006 – 2009 | | | | |

| | | | | |
|--|---|---|---|---|
| 4. Aufgabenbereich öffentliche Sicherheit | X | X | X | X |
| 4.1 Aufgabenbereich - Sicherheitspolitik | | | | |
| 4.3 Politische Ziele und Leistungen | X | X | X | X |
| 13.1 Erfolgsrechnung | X | X | X | X |
| 14.1 Aufgabenbereich "1. Öffentliche Sicherheit" | X | X | X | X |

4. Leistungserbringer

In der nachfolgenden Tabelle sind die leistungserbringenden Dienststellen je Produktgruppe aufgeführt:

| Produktgruppe | Leistungserbringende Dienststelle |
|--------------------------------------|--|
| 1. Wehr- und Zivildienstpflicht | Amt für Militär und Bevölkerungsschutz |
| 2. Schutz, Sicherheit, Infrastruktur | Amt für Militär und Bevölkerungsschutz |
| 3. Ausbildung | Amt für Militär und Bevölkerungsschutz |
| 4. Zentrale Dienste | Amt für Militär und Bevölkerungsschutz |

5. Leistungsauftrag und Saldovorgabe Globalbudget

5.1 Produktgruppenziele, Indikatoren und deren Standards

Produktgruppe 1: Wehr- und Zivildienstpflicht

Produkte: Rekrutierungen, Entlassungen / Kontrollführung, Strafwesen / Wehrpflichtersatz

| Nr. | Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Standards | | | | | |
|-------|---|---------|-----------|--------|--------|---------|---------|---------|
| | | | Ist 04 | Ist 05 | Prog06 | Soll 07 | Soll 08 | Soll 09 |
| 1.1 | Rechtsgleiche Behandlung aller Wehr- und Zivildienstpflichtigen sicherstellen | | | | | | | |
| 1.1.1 | Korrektheitsgrad bei der Grunderfassung (W) | % | n.e. | n.e. | n.e. | >97 | >97 | >97 |

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren (L):

| Indikator | Begründung |
|-----------|------------|
| | Keine |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|--|
| 1.1.1 | Mit der rechtlich einwandfreien Grunderfassung aller Wehr- und Zivildienstpflichtigen wird die Basis geschaffen, dass die Wehr- und Zivildienstpflichtigen die gesetzlichen Pflichten erfüllen. Basis der Daten bilden die Angaben der Gemeinden, welche durch das AMB aufgearbeitet werden. |

Produktgruppe 2: Schutz, Sicherheit, Infrastruktur

Produkte: Katastrophenvorsorge / Zivildienstverwaltung, Schutzbauten, Alarmierung / Kulturgüterschutz

| Nr. | Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Standards | | | | | |
|-------|--|-----------|-----------|--------|-------------|------------|------------|------------|
| | | | Ist 04 | Ist 05 | Prog06 * | Soll 07 | Soll 08 | Soll 09 |
| 2.1 | Minimieren des Schadens infolge Katastrophen und Notlagen | | | | | | | |
| 2.1.1 | Überprüfungsrhythmus der kantonalen Planungsgrundlagen (W) | Intervall | n.e. | n.e. | n.e. | siehe Bem. | siehe Bem. | Siehe Bem. |
| 2.1.2 | Betriebsbereitschaft der Alarmmittel (Sirenen) (W) | % | 93 | 97 | 98 | 98 | 98 | 98 |
| 2.1.3 | Ausschöpfungsgrad der Beitragsberechtigung aufgrund vollständig gewarteter Anlagen (W) | % | 98 | 95 | > 95 | > 96 | > 97 | > 98 |

* Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 2006

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren (L):

| Indikator | Begründung |
|-----------|------------|
| | Keine |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|---|
| 2.1.1 | Bundes- und Kantonsvorschriften regeln die Überprüfungsrythmen der kantonalen Planungsgrundlagen (in der Regel 5 - 10 Jahre). |
| 2.1.3 | Anlagen sind die geschützten Standorte der Zivilschutzformationen. Der Bund leistet Beiträge nur für funktionsbereite Anlagen. Die Gemeinden haben diese Nachweise auf einen gewissen Zeitpunkt hin zu erbringen. |

Produktegruppe 3: Ausbildung

Produkte: Katastrophenvorsorge, KFS / Kreiskommando, Militärverwaltung / Zivilschutz / Kursmanagement

| Nr. | Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Standards | | | | | |
|-------|---|---------|-----------|--------|--------|---------|---------|---------|
| | | | Ist 04 | Ist 05 | Prog06 | Soll 07 | Soll 08 | Soll 09 |
| 3.1 | Bedarfsgerechte Ausbildung sicherstellen | | | | | | | |
| 3.1.1 | Ausgebildetenquote der zivilen Führungsstäbe (W) | % | n.e. | n.e. | n.e. | > 75 | > 80 | > 85 |
| 3.1.2 | Ausgebildetenquote der Zivilschutzdienstpflichtigen (W) | % | n.e. | n.e. | n.e. | > 90 | > 92 | > 94 |
| 3.1.3 | Erfüllungsgrad der gesetzlich vorgeschriebenen Dienstage in Wiederholungs- und Weiterbildungskursen des Zivilschutzes (W) | % | n.e. | n.e. | n.e. | > 75 | > 80 | > 85 |

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren (L):

| Indikator | Begründung |
|-----------|------------|
| | Keine |

Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:

| Indikator | Bemerkung |
|-----------|---|
| 3.1.1 | Die zivilen Führungsstäbe sind regional organisiert und stimmen mit dem Zuständigkeitsbereich einer regionalen Zivilschutzorganisation überein. Die regionalen Führungsstäbe sind im Aufbau; die Bildung muss bis Ende 2007 abgeschlossen sein. |

Produktegruppe 4: Zentrale Dienste

Produkte: Rechnungsführung, Administration für Berichtswesen und Bearbeitung Globalbudget

| Nr. | Wirkungsziele und Indikatoren | Einheit | Standards | | | | | |
|-------|---|---------|-----------|--------|--------|---------|---------|---------|
| | | | Ist 04 | Ist 05 | Prog06 | Soll 07 | Soll 08 | Soll 09 |
| 4.1 | Bedarfsgerechten und rechtskonformen zentralen Dienst sicherstellen | | | | | | | |
| 4.1.1 | Anzahl Revisionsbemerkungen bei internen Revisi- | | | | * | | | |

| | | | | | | | |
|----------|--------|---|---|-----|-----|-----|-----|
| onen (W) | Anzahl | 0 | 3 | < 5 | < 5 | < 5 | < 5 |
|----------|--------|---|---|-----|-----|-----|-----|

*Prognose: Jahresendprognose gemäss Semesterbericht 2006

Begründungen des Wirkungszusammenhangs bei Leistungsindikatoren (L):

| Indikator | Begründung |
|-----------|------------|
| | Keine |

5.2 Statistische Werte

Die statistischen Werte sind Durchschnittswerte und stellen für die politische Beurteilung der Leistung, deren Effizienz und des Finanzbedarfes wertvolle Informationen dar.

| Statistische Messgrössen | Einheit | |
|--|------------|------------------------------|
| Leistungsdaten: | | Jährliche Durchschnittswerte |
| Wehr- und Zivildienstpflicht | | |
| Grunderfassung Stellungspflichtige | Anzahl | 1250 |
| Aufgebote Orientierungstage / Rekrutierung | Anzahl | 2400 |
| Aufgebote Entlassungen aus der Wehrpflicht | Anzahl | 900 |
| Beurteilung aller Dienstverschiebungsgesuche nach Wohnortsprinzip | Anzahl | 1800 |
| Erlass korrekter Strafverfügungen (Melde- und Dienstversäumnisse im Militärwesen) | Anzahl | 250 |
| Veranlagung des Wehrpflichtersatzes | Anzahl | 12000 |
| Bearbeitete Einsprachen und Erlassgesuche | Anzahl | 210 |
| Schutz, Sicherheit, Infrastruktur | | |
| Straffälle aus den Ausbildungsanlässen des Zivildienstes | Anzahl | 160 |
| Gesuche SR-Bau, SR-Aufhebung / Verfügungen Freigabe und Kontrolle von Ersatzbeiträgen / Periodische Anlagenkontrollen und Inspektionen | Anzahl | 850 |
| Ausbildung/Einsatz | | |
| Teilnehmer an den obligatorischen Orientierungstage für die Stellungspflichtigen | Anzahl | 1300 |
| Teilnehmer an den Kursen Grundausbildung aller Zivildienstpflichtigen | Anzahl | 190 |
| Teilnehmer an den Kursen für die Ausbildung aller notwendigen Kaderfunktionen im Zivildienst | Anzahl | 280 |
| Geplante Einsatztage zur Schadenminderung bei natur- und zivilisationsbedingten Katastrophen und anderen Notlagen, für Instandstellungsarbeiten und für Einsätze z.G. der Gemeinschaft | Manns-Tage | 3000 |

5.3 Saldovorgabe

| Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.) | Vergangene Globalbudget- Periode* | Neue Globalbudgetperiode | | | Total der neuen Globalbudget- periode |
|---|---|--------------------------|--------------|--------------|---|
| | | 2007 | 2008 | 2009 | |
| Aufwand | 27'637 | 8'994 | 8'994 | 8'994 | 26'982 |
| - Ertrag | -13'716 | -3'249 | -3'249 | -3'249 | -9'747 |
| Saldo beeinflussbarer interner Leistungsverrechnungen (BIL) | 3'764 | 846 | 846 | 846 | 2'538 |
| Globalbudgetsaldo | 17'685 | 6'591 | 6'591 | 6'591 | 19'773 |

*Entspricht der Summe der Rechnungen 2004 und 2005 und der Prognose 2006

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Christian Wanner
Landammann

Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Amt für Militär und Bevölkerungsschutz“ (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2007 bis 2009

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 12. September 2006 (RRB Nr. 2006/1667), beschliesst:

1. Für die Jahre 2007 bis 2009 werden für das Globalbudget "Amt für Militär und Bevölkerungsschutz" der Erfolgsrechnung folgende Produktegruppenziele und folgende Saldovorgabe festgelegt:

1.1 Produktegruppenziele:

- a) Produktegruppe 1: Wehr- und Zivildienstpflicht
 - 1.1 Rechtsgleiche Behandlung aller Wehr- und Zivildienstpflichtigen sicherstellen
- b) Produktegruppe 2: Schutz, Sicherheit, Infrastruktur
 - 2.1 Minimieren des Schadens infolge Katastrophen und Notlagen
- c) Produktegruppe 3: Ausbildung
 - 3.1 Bedarfsgerechte Ausbildung sicherstellen
- d) Produktegruppe 4: Zentrale Dienste
 - 4.1 Bedarfsgerechten und rechtskonformen zentralen Dienst sicherstellen

1.2 Saldovorgabe:

Für die Jahre 2007 bis 2009 wird für das Globalbudget "Amt für Militär und Bevölkerungsschutz" der Erfolgsrechnung ein Verpflichtungskredit von 19'773'000 Franken beschlossen.

2. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Amt für Militär und Bevölkerungsschutz" (Erfolgsrechnung)
 - 2.1 wird bei einer wesentlichen Änderung der zugrunde liegenden Planungsfaktoren gemäss Ziff. 5.1 der Botschaft angepasst,
 - 2.2 wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss Artikel 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.

¹ BGS 111.1
² BGS 115.1

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement (3); PST, HH
Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (10)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste